

900 Teilnehmer erwartet

Leistungsnachweis der Freiwilligen Feuerwehren im HSK



Rund 900 Teilnehmer werden zum Leistungsnachweis der Feuerwehr im HSK erwartet. © Feuerwehr

Medebach – Zum 33. Mal messen sich die Feuerwehren aus dem Hochsauerlandkreis beim Leistungsnachweis. Am Samstag, 27. September, kommen zahlreiche Feuerwehreinheiten aus dem gesamten Hochsauerlandkreis zusammen. An unterschiedlichen Stationen stellen die Feuerwehren ab 10 Uhr über den gesamten Ort verteilt ihre Einsatzbereitschaft, Können und Teamarbeit unter Beweis, so die Freiwillige Feuerwehr Medebach.

Die Aufgaben bestehen aus einem feuerwehrtechnischen Teil in Form eines simulierten Löschangriffs, einer Technische-Hilfe-Rettung sowie einem sportlichen Teil in Form eines Staffellaufes. Darüber hinaus gilt es, den Umgang mit Knoten und Stichen sowie das theoretische Fachwissen unter Beweis zu stellen. Zu dieser Veranstaltung sind alle Interessierten eingeladen, sich über die Arbeit der Feuerwehr zu informieren und sich ein Bild von der Einsatzstärke und Schnelligkeit der Feuerwehr zu machen. Parkplätze stehen inner-

orts ausreichend zur Verfügung, den Anweisungen des Ordnungspersonals sei Folge zu leisten.

Die Feuerweereinheit aus dem Medebacher Ortsteil Oberschledorn sagt selbst, dass sie mit dem Leistungsnachweis der Feuerwehren im HSK die wohl größte Feuerwehrranstaltung des Jahres in der Region ausrichtet und auch die größte in der Geschichte der Feuerwehr Oberschledorn. Es haben sich mehr als 90 Feuerwehreinheiten angemeldet. Es wird mit rund 900 Teilnehmern gerechnet.

Einschränkungen des Verkehrs

Auch der DRK-Kreisverband Brilon unterstützt die Veranstaltung und stellt im Bedarfsfall die medizinische Versorgung sicher. Seit Monaten laufen die Planungen des 15-köpfigen Organisationsteams der Feuerwehr Oberschledorn. Bei zehn Treffen seit September letzten Jahres werde diese Veranstaltung vorbereitet mit Unterstützung durch den stellvertretenden Kreisbrandmeister Werner Franke und seinem Team. Der Ort Oberschledorn mobilisiert für diesen Wettkampftag allein rund 80 Helfer aus den Ortsvereinen. Zuvor fanden zwei Treffen aller Ortsvereine statt zwecks Abstimmung. Hinzu kommen rund 50 Helfer aus der Feuerwehr Oberschledorn. Um die Veranstaltung über den Ort verteilt an den geeigneten Stellen ausrichten zu können, haben die Firmen Spedition Brass sowie Mütze GmbH ihre Firmengelände zur Verfügung gestellt.

Bedingt durch ein hohes Aufkommen an Feuerwehrfahrzeugen während des gesamten Veranstaltungstages kommt es zu folgenden Verkehrseinschränkungen ab 6 Uhr bis 18 Uhr. Die Straße „Oggetal“ (K51 von und nach Niederschleiden) wird in beiden Fahrtrichtungen sowie an allen einmündenden Straßen voll gesperrt, ebenso die Petrus-Cramer-Straße. Es gilt ein absolutes Halteverbot auf folgenden Straßen: Petrus-Cramer-Straße, St.-Antonius-Straße, Alter Bahndamm und Beuke. Die Anwohner wurden bereits hierüber informiert.